

Wochenanzeiger 12.07.2014

und südlichen Rheinland ihre Gärten für Besucher. Hinter hohen Hecken verbergen sich oft einzigartige Gärten – so auch bei der Abtei Hamborn. Am Samstag und Sonntag haben Besucher und Besucherinnen die Gelegenheit, einen Blick ins Gartenreich, den Ziergarten mit Teichanlage und die prächtigen Blumenbeete zu werfen.

Neben der offenen Gartenpforte haben Interessierte die Chance, am Sonntag, um 14 Uhr, an einer Führung durch die Kirche, den Kreuzgang sowie durch die Schatzkammer teilzunehmen. Ein Rundgang durch die altherwürdigen Gemäuer der Abtei Hamborn

ist ein kirchengeschichtliches Erlebnis.

Angefangen beim romanischen Taufstein aus dem 12. Jahrhundert über die Wallfahrtsfigur der Hl. Anna Selbdritt (1450) und die wertvollen Paramente aus dem frühen 16. Jahrhundert bis zu den faszinierenden Glasfenstern des zeitgenössischen Künstlers Bodo Schramm oder zum Chorgestühl, das Werner Hanssen 1995 für die Abteikirche geschaffen hat. Um Anmeldung wird gebeten unter ☎ 0203/503 40 64.

Samstag, 12. Juli, und Sonntag, 13. Juli, jeweils von 11 bis 17 Uhr, Abtei Hamborn, An der Abtei 4-6, Hamborn.



## ► FÜHRUNG

### Offene Gartenpforte in der Abtei Hamborn

Einmal im Jahr öffnen private  
Gartenbesitzer im nördlichen

Der prächtige Garten der Abtei Hamborn kann an diesem Wochenende besichtigt werden.

Foto: Veranstalter